

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 23.00 Uhr

Protokoll

über öffentliche Gemeinderatssitzung am MONTAG, den 26.01.2009 im Gemeindeamt Holzgau, Sitzungsraum.

Anwesend: Vorsitzender BGM Bader Günter, GR Mag. Erich Sprenger, GR Harald Dengel, GR Christian Hammerle, GR Günther Reich, GR Lumpert Dietmar, Gemeindegassier Martin Auer

Punkt 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.

BGM Bader Günter begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist. BGM Bader verliest ein Ansuchen des Sportvereines Holzgau vom 19.01.2009 und ersucht den Gemeinderat, dieses Ansuchen zur Behandlung und eventuelle Beschlussfassung unter Punkt 1.1 auf die Tagesordnung zu nehmen. Der GR beschließt einstimmig, dieses Ansuchen zur Beratung und eventuellen Beschlussfassung in die Tagesordnung aufzunehmen.

Punkt 1.1 Beratung und eventuelle Beschlussfassung über den Antrag des Sportvereines Holzgau auf Gewährung eines Zuschusses bzw. Überbrückungskredites in der Höhe von € 40.000,-

Der BGM berichtet über den eingebrachten Antrag des Sportvereines auf Gewährung eines Zuschusses bzw. Überbrückungskredites in der Höhe von € 40.000,-. Ebenfalls berichtet Bader über die finanzielle Lage des SV – offene Forderungen € 36.000,-.

Nach eingehender Beratung kommt der GR zum Entschluss, dem Ansuchen wie folgt stattzugeben:

Sofortzahlung € 20.000,- - bezüglich der noch ausstehenden € 20.000,- wird sich der SV mit den Agrargemeinschaften „Innerer und Äußerer Aufschlag“ in Verbindung setzen und ein entsprechendes Ansuchen stellen. Wie aus dem Ansuchen des SV hervorgeht, verzichtete der SV auf den jährlichen Gemeindegzuschuss von € 5.000,- für die nächsten 4 Jahre.

Der GR stimmt einstimmig dieser Vorgangsweise der Vorfinanzierung der offenen Forderungen des Sportvereines zu.

Punkt 2 Beratung und Beschlussfassung zum Haushaltsplan (Voranschlag) 2009

Der vom Bürgermeister erstellte Voranschlagsentwurf für das Haushaltsjahr 2009 wurde in der Zeit vom 12.12.2008 bis 29.12.2008 im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Einwendungen zum Voranschlagsentwurf wurden keine eingebracht.

	Einnahmen	Ausgaben
Ordentlicher Haushalt:	1.286.400,- Euro	1.286.400,- Euro
Summe Voranschlag:	1.286.400,- Euro	1.286.400,- Euro

Der vom BGM vorgelegte Haushaltsplanentwurf 2009 wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Weiters wird der Mittelfristige Finanzplan für das Jahr 2010 mit € 1.232.700,-, 2011 mit € 1.191.800,- und 2012 mit 1.195.600,- vorgelegt und vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Punkt 3 Neuvermietung der Wohnung im 1. Stock des Gemeindehauses Nr. 45

BGM Bader berichtet, dass mit 1. April 2009 die Gemeindewohnung im 1. Stock frei wird. Kundmachung wurde an alle umliegenden Gemeinden mit Bitte um Aushang verschickt.

Bis heute sind 5 Anfragen/Intressenten eingegangen. Der GR beschließt einstimmig, die Gemeindewohnung im 1. Stock an Familie Huber Sandra, wohnhaft in 6655 Steeg, zu vermieten.

Punkt 4 Beratung und gegebenenfalls Beschlussfassung über die Erlassung einer Parkplatzverordnung für den „Dorfplatzbereich“ innerhalb der angrenzenden Häuser Nr. 50, 44, 45, 46, 47 und der Lechtalstrasse

BGM Bader berichtet über das Treffen vom 13. Jänner 2009 mit Gemeinderevisor Hofer Andreas, in welcher über das Projekt „Dorfplatz neu“ eingehend diskutiert wurde.

Folgende Parkplätze werden wie folgt verordnet:

SPARMARKT:

Die Kurzparkzonenplätze vor dem Kaufhaus Hammerle sind bereits gekennzeichnet. Diese werden wie eingezeichnet verordnet – für die Grundfläche, welche im Besitz der Agrargemeinschaft „Innerer Aufschlag“ ist, schlägt BGM und Obmannstellvertreter der Agrargemeinschaft „Innerer Aufschlag“ Bader einen jährlichen Pachtzins von 0,73 € pro m² vor. Laut BGM Bader und Zuhörer Obmann der Agrargemeinschaft „Innerer Aufschlag“ ist die Agrargemeinschaft mit der Höhe des Pachtzinses einverstanden.

Dorfplatz:

Hier werden die 5 Parkplätze wie bereits gekennzeichnet verordnet. Die gekennzeichneten Kurzparkzonenplätze stehen den Gemeinde-, Raika- und Tourismusbürobesuchern zur Verfügung.

Hotel Neue Post:

Auf der Fläche direkt vor und nordseitig vom Hotel Neue Post entstehen Dauerparkplätze. Für die Grundfläche, welche im Besitz der Agrargemeinschaft „Innerer Aufschlag“ ist, wird gleich wie beim Spar-Markt vorgegangen.

Gemeindehaus:

Feuerwehrzone 5 – 6m rund um das Gemeindehaus. Mitarbeiter und Mitbewohner aus dem Gemeindehaus parken zukünftig auf dem Platz beim Hnr. 46.

Der Gemeinderat beschließt diese Verordnung mit 5 Stimmen dafür und 1 Stimmenthaltung (GR Mag. Sprenger Erich).

Punkt 5 Beratung über die weitere Vorgangsweise nach Abtretung von Gemeindegrund zur Realisierung des Kauf- und Tauschvertrages über Antrag der Familie Hammerle

BGM Bader berichtet über die noch offene Preisverhandlung für die Nutzungsänderung der Teilflächen 2 (19 m²)/Grundstücksnummer 2577/1 und der Teilfläche 4

(82m²)/Grundstücksnummer 2576, Vermessungsurkunde vom 29.07.2003, Geschäftszahl 820/99, Mappenblattnr. 1624-33/2.

Familie Hammerle und BGM Bader sind diesbezüglich am 22.01.2009 im Notariat Dr. Saxl in Reutte zusammengekommen. Bei dieser Zusammenkunft wurde der Gemeinde Holzgau von der Familie Hammerle ein Angebot von € 100,- pro m² offeriert.

BGM Bader befragt den Gemeinderat, ob dieser mit dem gelegten Angebot einverstanden ist. Nach Rücksprache mit Gemeinderevisor Hofer Andreas befürwortet der Gemeinderat dieses Angebot und stimmt mit 5 Stimmen dafür. GR Hammerle nimmt aufgrund Befangenheit dieser Abstimmung nicht teil.

Punkt 6 Vorlage eines Planentwurfes zur Errichtung der Bushaltestelle bei Dürnau

BGM Bader berichtet über die derzeitigen Holzschlägerungen im Bereich Bushaltestelle Dürnauer Brücke und legt zwei vom Bezirksbauamt ausgearbeiteten Varianten der Bushaltestelle Dürnauer Brücke „neu“ vor. Nach eingehender Beratung befürwortet der GR die Variante, welche den Unterstellplatz der Bushaltestelle näher der Dürnauer Brücke eingezeichnet hat.

Die befürwortete Variante „Bushaltestelle Dürnau“ wird baldmgl. bei der Bezirkshauptmannschaft eingereicht.

Punkt 7 Anträge, Anfragen, Allfälliges

BGM Bader berichtet:

- Eschen am hinteren Kirchweg sollen im Frühjahr entfernt werden
- Büro Waldaufseher ist momentan in Arbeit
- Gemeindearbeiter sind momentan mit der Fertigstellung des Ausbaus der Vereins - Ausschankwägen beschäftigt. Vorfinanzierung der Kosten durch die Gemeinde – Vereine begleichen diese Kosten mittels Veranstaltungserlösen